

# Vorgangsarten - Register: "Parameter"

Über die Schaltfläche: PARAMETER - VORGÄNGE - ARTEN stehen auf dem Register: "Parameter" folgende Felder zur Verfügung:

The screenshot shows the 'Vorgangsart ändern' (Change Process Type) dialog box. The 'Parameter' tab is selected and highlighted with a red box. The dialog is divided into several sections:

- Header:** 'Vorgangsart ändern' and 'Datei' / 'Erfassung' tabs.
- Buttons:** 'Speichern & schließen', 'Quick', 'Verwerfen', 'Einfügen', 'Ausschneiden', 'Kopieren', 'Löschen', and 'Zwischenablage'.
- Fields:**
  - Nummer: 70
  - Vorgangsgruppe: Standard
  - Verfügbarkeit: (Immer)
  - Bezeichnung: Rechnung I
  - Benutzt:
- Tabs:** 'Ku.-Bez. / Nr.', 'Parameter' (highlighted), 'Vorgaben', 'Vorgaben für Wandeln', 'Vorgaben für das Einladen'.
- Parameter Section:**
  - Zu verwendende Buchungsparameter: Rechnung
  - FiBu-Anbindung: Buchungskonten: Vorgabe für Vorgänge
  - Nachkommastellen: Nachkommastellen für Beträge: 2; Nachkommastellen für Menge: Frei
  - Leerzeilen zwischen Vorgangspositionen: Anzahl: 0

## Zu verwendende Buchungsparameter

Jeder Vorgangsart kann über diese Listauswahl ein entsprechender Buchungsparameter zugeordnet werden. Die Definition der Buchungsparameter erfolgt mittels Schaltfläche: PARAMETER - VORGÄNGE UND ZWISCHENBELEGE - BUCHUNGSPARAMETER.

## FiBu Anbindung

Mit dieser Einstellung geben Sie an, welche FiBu-Konten beim Buchung des Vorganges angesprochen werden sollen.

Die Vorgaben für die Buchungskonten definieren Sie über die Schaltfläche: PARAMETER - VORGÄNGE UND ZWISCHENBELEGE - FIBU BUCHKONTEN.

## Nachkommastellen - für Beträge / für Mengen

Die Nachkommastellen der Preise und der Menge können in den entsprechenden Feldern eingestellt werden. Dies wirkt sich auf die Möglichkeiten der Eingabe sowie der Anzeige der Vorgangspositionen sowie den Druck aus.

## Leerzeilen zwischen Vorgangspositionen

Die in diesem Eingabefeld hinterlegte Anzahl von Leerzeilen wird bei der Erfassung und beim Ausdruck von Vorgängen zwischen den einzelnen Positionen eingefügt. Üblicherweise sind optische Gründe der Auslöser für das Einfügen von Leerzeilen.

## Kennzeichen für Zwischenbelege

In der Vorgangsart Gutschein (zugeordnet zur Vorgangsgruppe Gutschein, siehe Kapitel: [Arten \(Vorgänge\)](#)) können Sie das Kennzeichen: "erzeugte Zwischenbelege automatisch drucken" aktivieren, um zu erreichen, dass beim Erfassen eines Gutscheins in der Kasse zusätzlich zum Kassensbeleg auch der Gutschein gedruckt wird. In dem darunter verfügbaren Feld weisen Sie mit Hilfe der Schaltfläche

? Unknown Attachment

das Drucklayout für den Gutschein zu.

Hinweise zum Arbeiten mit Gutscheinen in der Kasse finden Sie in der Online Hilfe unter [Gutscheinverwaltung in der Kasse](#).



## Artikelkatalog für Positionserfassung (Vorgabe)

Hier können Sie Katalog-Vorgaben für die Vorgangsarten erstellen.

Eine Beschreibung zum Einrichten dieser Funktion und zum Arbeiten mit den Artikelkatalogen finden Sie in der Online Hilfe im Kapitel: ["Katalogverwaltung für Artikel"](#).

## Anzeige für Teillieferbarinfo

Ku.-Bez. / Nr.	Parameter	Vorgaben	Vorgaben für Wandeln	Vorgaben für das Einladen	Kontakt / Wiedervorlage / Meldung	Ausg:
Kennzeichen für Zwischenbelege		<input type="checkbox"/> erzeugte Zwischenbelege automatisch drucken				
Bezeichnung		<input type="text"/>				
Artikelkatalog für Positionserfassung (Vorgabe)						
Katalog		(Alle Kataloge)				
Anzeige für Teillieferbarinfo		<input type="checkbox"/> Teillieferbarinfo-Felder bereitstellen (rechenintensiv)				
Layout für Teillieferbarinfofeld		<input type="text"/>				
Formel für Teillieferbarstufe		<input type="text"/>				(Berechneter Wert muss zwischen 0 und 100 liegen)
Teillieferbarstufe Rot, 0 bis		<input type="text"/>				(in %)
Teillieferbarstufe Gelb bis		<input type="text"/>				(in %, höhere Sätze werden in der Teillieferbarstufe Grün dargestellt)
Vorgabe-Layout für Druckvorschau						
Bezeichnung		<input type="text"/>				

Erst wenn der Haken bei "Teillieferbarinfo-Felder bereitstellen (rechenintensiv)" gesetzt ist, werden die nachfolgenden Eingaben berücksichtigt.

Unter "Layout für Teillieferbarinfo-Feld" kann anhand der Eingabe einer Formel bzw. eines Textes festgelegt werden, was in der Tabellenansicht im Feld "Information für teillieferbar" angezeigt wird.

Um anstelle der Buchungsmenge eine andere Grundlage zur Berechnung der Prozentwerte zu verwenden, kann eine Formel hinterlegt werden und zwar im Feld "Formel für Teillieferbarstufe". Um z.B. das Verhältnis lieferbarer Warenwert zum Gesamtwarenwert zu berechnen, können Sie die folgende Formel verwenden:

(«TibLiefWwertNt» / «GPreisNt» ) \* 100

Im Feld "Teillieferbarstufe Rot, 0 bis" wird der Wert eingegeben, bis zu welchem Prozentsatz der teillieferbaren Menge, der Vorgang rot gekennzeichnet werden soll. Im Feld "Teillieferbarstufe Gelb bis" wird der Wert eingegeben, bis zu welchem Prozentsatz der teillieferbaren Menge, der Vorgang gelb gekennzeichnet werden soll. Alles was über diesem Wert liegt wird grün gekennzeichnet.

## Vorgabelayout für Druckvorschau

Das hier hinterlegte Layout wird innerhalb der Vorgangserfassung für die Druckvorschau verwendet.



**Vorgaben für ZUGDeRD**

<b>Vorgabe-Layout für Druckvorschau</b>	
Bezeichnung	<input type="text"/>
<b>Vorgaben für ZUGFeRD</b>	
Dokumentenart (Code)	380

Mit dem Rechnungsdatenformat "ZUGFeRD" wird der Austausch elektronischer Rechnungen vom kleinsten Unternehmen bis zum Großkonzern einfach und problemlos realisierbar. Die Rechnungen werden in einem speziellen PDF-Format ausgegeben, welches sowohl von Menschen als auch von Maschinen lesbar ist. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Kapitel: [Rechnungs-Datenformat ZUGFeRD Basic 1.0](#).